



UNSER LEITBILD

Unser gemeinsamer Weg begann vor über 20 Jahren in einem kleinen Stall auf dem Dorf im schönen Ostwestfalen-Lippe.

Wir waren zwei junge Erwachsene voller Träume und Visionen von einer **intakten Natur**, der Erhaltung der **genetischen Vielfalt** bedrohter Nutztiere, einem Gemüsegarten und vielen Kindern in unserer kleinen Familie.

Unsere leidenschaftliche Zukunftsvision hat uns gefordert, sie hat uns sowohl Höhen als auch Tiefen beschert und sie hat es uns nicht leicht gemacht, aber wir hatten und haben bis Heute stets unseren Leitgedanken

„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“
(Mahatma Gandhi)

vor Augen....

Mitten in einer **Gezeitenwende** mit wachsendem **Hunger in der Welt**, immer mehr Ungleichgewicht innerhalb der Gesellschaft und ständiger Reizüberflutung durch Medien machen wir uns schon lange um unseren gesunden Erhalt und den Fortbestand unseres **Planeten Erde** Gedanken.

Durch unser Sein inmitten vom herausfordernden Leben auf dem Land haben wir in all den Jahren sehr profitieren können. Sind wir doch täglich umgeben von der Natur, erfahren in der Urproduktion von Lebensmitteln ständig **Dilemmata** mit Trockenheit oder Starkregenfällen und deren direkten Auswirkungen auf unsere Ernten.

Immerzu dürfen wir **selbstwirksam** Lösungen suchen und finden, um das Beste aus jeder Situation im Einklang mit all uns umgebenden Verbindungen aus Menschen, Tieren und Natur herauszuholen.

In all der gemeinsamen Zeit sind wir gewachsen, nicht nur innerlich.

Es gesellten sich Kinder an unsere Seite, eigene und fremde.

Sie wurden zu Freunden, zu Verbündeten und zu beispielhaften **Mitgestalterinnen**.

Aus diesen anfänglich kleinen Menschen wurden im Laufe der Zeit selbstwirksame junge Erwachsene und ein Teil von Ihnen ist bis zum heutigen Tag dicht an unserer Seite.

Mit ihnen prägen wir uns stetig aufs Neue und von ihnen dürfen wir täglich lernen.

Dieses besondere Miteinander ist für uns Motivation und Kraftquelle.

Unsere Erfahrungen inspirieren uns täglich aufs Neue diesen Weg zu gehen.

2007 führte uns das Schicksal zu unserer heutigen Wirkungsstätte und unserem zu Hause, dem Wegener Hof.

Wachgeküsst haben wir ihn, und aus dem ehemaligen Resthof wieder einen aktiven landwirtschaftlichen Betrieb mit einer Direktvermarktung mit Schäferei und Landschaftspflege, Marktgärtnerei, Eiern und Geflügel gemacht.

Er bildet die **Grundlage für unser gemeinnütziges Wirken und Handeln** im Rahmen unserer sozialen und soziokulturellen Landwirtschaft und als **Umweltbildungseinrichtung**.

Unsere Mission ist es möglichst vielen kleinen und großen Menschen wieder einen guten Zugang zu Lebensmitteln, zur **Natur und Umwelt** mit all ihren Möglichkeiten, **Ressourcen** und **Wertschöpfungen** zu ermöglichen.

Wir wünschen uns neben einer großen genetischen Vielfalt eine intakte Natur im Rahmen unserer **regenerativen Landwirtschaft** und wir sind überzeugt von den neuen „alten“ Systemen Market Gardening und dem Agroforst System, welche im Rahmen **des Klimawandels** und **der Klimaanpassung** die großen Monokulturen in der Landwirtschaft aufbrechen und innovative Impulse schenkt.

Unsere Ziele

Entgegen dem multimedialen Trend möchten wir Menschen wieder befähigen praxisbezogen und aktiv ihre Zukunft zu gestalten, und anzuregen durch neue Ideen und **kritisches Denken** nachhaltig ins **aktive Handeln** zu kommen. Im Rahmen unserer **Umweltbildungsangebote** möchten wir begleiten und Impulse geben, um **globale Lernprozesse** anzustoßen.

In den Betriebs- und Arbeitsabläufen des landwirtschaftlichen Betriebes spiegeln sich die **Spannungsfelder** rund um **Ökologie und Ökonomie** als auch **Politik und Soziales** wider.

Wir sehen uns in der **Verantwortung** diesen besonderen Ort mit einer Hofstelle, urkundlich erwähnt bereits 1503 und zurecht unter **Denkmalschutz** stehend, zu bewahren, und für nachfolgende Generationen lebendig zu erhalten.

So haben wir uns auf den Weg gemacht die Gebäude Strukturen wieder zu restaurieren und als Zeitzeugen zu erhalten. Wir haben Streuobstwiesen neu angelegt und die alten Rinderweiden in eine extensive Grünlandbewirtschaftung mit einer großen Kennartenvielfalt zurückgeführt.

Unsere Ackerflächen bewirtschaften wir in einer Vielfruchtfolge und die Marktgärtnerei ist mittlerweile in der Lage 75 Haushalte im Rahmen einer solidarischen Landwirtschaft zu versorgen.

Wir pflegen verschiedene Naturschutzflächen für die Kommune und den Kreis Herford und tragen so mit dazu bei, dass besonders schützende Habitate erhalten bleiben und durch die Beweidung mit Schafen und Rindern gepflegt werden.

Wir öffnen diesen besonderen Ort für Menschen jeden Alters und egal wie bunt sie auch sein mögen.

Durch die **ganzheitlichen Arbeits- und Erlebnis Ansätze** und die **sinnhaften Wahrnehmungsmöglichkeiten** fördern wir nachhaltig die **BNE relevanten Kompetenzen** wie z.B. **Selbstwirksamkeit, systemisches Denken, Reflexion** und **kritisches Denken**.

Inklusion und Gleichberechtigung spielen für uns eine sehr wichtige Rolle und wir versuchen Jede/n dort abzuholen, wo er/sie gerade steht.

Diversität in allen Lebenslagen ist unser Motto.

Unsere Wertevorstellung richtet sich an **Toleranz, Gemeinschaftsdenken und Handeln, Inklusion, Empathie Fähigkeit, Sozialkompetenz und Partizipation.**

Wenn ich nur darf,

wenn ich soll,

aber nie kann,

wenn ich will,

dann kann ich auch nicht,

wenn ich muss!

Wenn ich aber darf,

wenn ich will,

dann mag ich auch,

wenn ich soll,

und dann kann ich auch,

wenn ich muss,

DENN:

Die, die können sollen, müssen auch wollen dürfen!

(Netzfund)

Unser Ziel ist es die Welt ein Stück besser zu hinterlassen als wir sie vorgefunden haben.

Wir möchten Menschen in ihrer **Selbstwirksamkeit** unterstützen ihre **intrinsische Motivation** zu entdecken und zu erleben.

Wir möchten gemeinsam den Blick schärfen auf die globalen Dilemmata aufmerksam machen, wertvolle Nahrungsmittel herstellen und Menschen zusammenbringen. Wir wünschen uns mehr Liebe und Leichtigkeit für unsere Gesellschaft im Rahmen der vielen **Transformationsprozesse**, die uns zurzeit umgeben.

In der Praxis bedeutet das für uns, dass wir Kitas und Schulen sowie Privatpersonen im Rahmen unterschiedlichster Bildungskonzepte als Multiplikatorinnen begleiten und ihnen viele wertvolle Lernanlässe auf dem Bauernhof und im grünen Klassenzimmer anbieten können.

Wir leben **Inklusion** und öffnen unsere Türen für Menschen mit inklusivem Hintergrund und ihrer ganz eigenen Diversität, um gemeinschaftlich das traditionelle Leben zu gestalten und davon zu profitieren.

Wir begleiten alte Menschen im Rahmen von **Green Care Arbeit** dabei, ihre persönlichen Herausforderungen im Altersalltag zu meistern und dabei alte Werte wieder neu zu entdecken

Und wir gestalten den Ort mit Familien nachhaltig, sei es bei einer Lehmbauaktion oder der Ernte auf dem Kartoffelacker.

So profitieren alle Menschen von diesem Ort gleichermaßen und wir schützen und bewahren gemeinschaftlich ein besonderes Fleckchen Erde.

Durch die breit gefächerte Netzwerkarbeit im Rahmen von Schule der Zukunft, Bauernhof Pädagogik, Landwirtschaftskammer, Politik und Wirtschaft dürfen wir im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit von unserem Weg erzählen und bringen Menschen zum **Nachdenken**, **Umdenken** und aktiven **Handeln**.

Wir stehen für eine bessere Zukunft,

MITEINANDER

Und zusammen schaffen wir das!